
Kühlschrank

Der Kühlschrank ist für den Gebrauch im Haushalt für die Aufbewahrung von frischen Lebensmitteln bei einer Temperatur über 0°C bestimmt.

Vor dem Erstbetrieb	6	Gebrauch	12
Bedienungsanweisung		Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank	
Einbauanweisung		Pflege und Reinigung	13
Unsere Sorge um die Umwelt		Automatisches Abtauen des Kühlschranks	
Energiesparen		Reinigen des Gerätes	
Wichtige Hinweise	7	Außerbetriebsetzung des Gerätes	
Entsorgung des alten Gerätes		Behebung eventueller Funktionsstörungen .	14
Aufstellung und Anschluß	8	Einbauanweisung	16
Platzwahl		Einbauabmessungen und Kühlung des Gerätes	
Anschluß an das Stromnetz		Wechsel des Türanschlages	17
Beschreibung des Gerätes	9	Einbau des Gerätes	18
Bedienung	11		
Temperaturwahl			

i Vor dem Erstbetrieb

- Bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, lassen Sie es mindestens 2 Stunden stehen, um eventuelle, durch Transport hervorgerufene Störungen am Kältesystem auszuschließen.
- Reinigen Sie das Gerät, besonders gründlich das Geräteinnere (beachten Sie den Abschnitt Reinigung und Pflege).
- Falls sich die Innenausstattung des Gerätes nicht auf ihrem Platz befindet, ordnen Sie sie nach der Anweisung im Abschnitt Beschreibung des Gerätes ein.

Bedienungsanweisung

Die Gebrauchsanweisung ist für den Benutzer bestimmt. Sie beinhaltet die Beschreibung des Gerätes und Tips für seine richtige und sichere Bedienung. Die Anweisung ist verschiedenen Gerätetypen/Modellen angepaßt und beschreibt vielleicht auch Funktionen und Ausstattung, die für Ihr Gerät nicht zutreffen.

Einbauanweisung

Integrierten Geräten ist die Einbauanweisung beigelegt.
Sie ist für den Fachmann für den Einbau des Gerätes in das Möbelement bestimmt.

Unsere Sorge um die Umwelt

- Für die Verpackung der Produkte verwenden wir umweltfreundliche Materialien, die ohne Gefahr für die Umwelt wiederverwendet (recycelt), deponiert oder vernichtet werden können. Hierzu sind die Verpackungsmaterialien entsprechend gekennzeichnet.
- Auch unsere Gebrauchsanweisung ist auf recyceltem Papier, bzw. auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.
- Wenn Sie das Gerät nicht mehr gebrauchen werden und es Ihnen im Wege stehen wird, kümmern Sie sich darum, daß das Gerät die Umwelt nicht belastet. Geben Sie es den autorisierten Sammlern "der ausgenutzten Geräte" ab. (siehe den Abschnitt Entsorgung des Altgerätes)

Energiesparen

- Öffnen Sie die Gerätetür nicht öfter als nötig. Das ist besonders wichtig bei warmem und feuchtem Wetter. Sorgen Sie auch dafür, dass

das Gerät (insbesondere ein Gefrierschrank) nur möglichst kurze Zeit offen ist.

- Überprüfen Sie gelegentlich, ob das Gerät ausreichende Kühlung zugesichert hat (ungestörte Zirkulation der Luft hinter dem Gerät).
- Drehen Sie den Thermostatkopf von höherer auf niedrigere Stellung, sobald der Gerätegebrauch und die Umstände das erlauben.
- Vor dem Einlegen in das Gerät kühlen Sie die Lebensmittel auf Raumtemperatur ab.
- Reif- und Eisbeläge vergrößern den Stromverbrauch, deswegen sollen sie entfernt werden, sobald sie 3-5 mm dick sind.
- Eine fehlerhafte oder undichte Türdichtung kann den Stromverbrauch erhöhen, deswegen sollte sie rechtzeitig und entsprechend ausgetauscht werden.
- Der Verflüssiger an der Rückwand des Gerätes soll immer sauber, ohne Staub oder Küchenrauchablagerungen gehalten werden.
- Jede Nichtbeachtung der Anweisungen aus den Abschnitten Aufstellung und Energiesparen kann einen größeren Stromverbrauch verursachen.



Wichtige Hinweise

- Wenn Sie zu Hause ein altes Kühl-Gefriergerät haben, das Sie nicht mehr gebrauchen, und das einen Verschuß hat, (Türschloß oder Riegelverschuß), der sich vom Innen nicht öffnen läßt, sollen Sie diesen Verschuß unbrauchbar machen. Damit werden Sie die Kinder vor möglicher Erstickung bewahren.
- Das neue Gerät schließen Sie vorschriftsmäßig an das Stromnetz an (beachten Sie den Abschnitt Anschluß an das Stromnetz).
- Falls der Geruch oder die Farbe irgendeines Lebensmittels fraglich erscheint, werfen Sie es weg. Es könnte gefährlich sein es zu konsumieren.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz vor jedem Reparaturingriff (der von einem Fachmann durchgeführt werden soll), vor jeder Reinigung und vor jedem Austausch der Glühlampe.
- Tauen Sie das Gerät keinesfalls mit Hilfe elektrischer Geräte (wie z.B. Haartrockner) ab und verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zur Entfernung der Reif- bzw. Eisschicht. Verwenden Sie nur beigelegte bzw. vom Hersteller erlaubte Hilfsmittel.
- In Ihrer Sorge um die Umwelt bitte darauf aufpassen, dass die Rückwand des Gerätes (Verflüssiger oder Rohrleitung beim Transportieren des ausgedienten Gerätes) bzw. das Kühlsystem im Inneren des Gerätes nicht beschädigt wird.
- Das Gerät enthält auch Kältemittel und Öl, deswegen sollte ein fehlerhaftes Gerät gemäß der ökologischen Sicherheitsanforderungen entsorgt werden (siehe den Abschnitt Unsere Sorge um die Umwelt).
- Wenn die Anschlußleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muß sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnliche qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Das Typenschild befindet sich im Innenraum oder an der Rückseite des Gerätes.

Kommunalunternehmen in Verbindung treten oder sich darüber bei Ihrer Kommunalverwaltung oder beim Händler informieren. Wegen möglicher Umweltbelastungsgefahr bitte darauf achten, die Rohrleitung an der Rückwand des Gerätes nicht zu beschädigen.

Entsorgung des alten Gerätes

- Das ausgediente Gerät soll sofort außer Gebrauch genommen werden. Evtl. Türschloß oder Verschuß ist unbrauchbar zu machen, um Kinder vor möglicher Erstickungsgefahr zu bewahren.
- Alle Kühl- und Gefriergeräte enthalten auch Kältemittel und sonstige Isolationsstoffe, die einen speziellen Abbau verlangen. Deswegen sollten Sie bei Entsorgung Ihres Altgerätes mit einem zuständigen und qualifizierten

Aufstellung und Anschluß

Platzwahl

Stellen Sie das Gerät in einen trockenen, regelmäßig belüfteten Raum auf. Die zugelassene Raumtemperatur für den einwandfreien Betrieb des Gerätes ist durch die Ausführung (Klasse) bedingt. Diese Angaben sind auf dem Typenschild angegeben. Das Gerät soll nicht unmittelbar neben Wärmequellen (wie z.B. Herd, Heizkörper, Warmwasserbereiter u.ä.) stehen und muß vor direkten Sonnenstrahlen geschützt sein.

Das Gerät soll mindestens 3 cm vom Elektro- oder Gasherd bzw. 30 cm vom Ölofen oder Kohlenherd aufgestellt werden. Bei geringeren Abständen sollte eine Isolierplatte verwendet werden.

Der Abstand von der Wand bzw. der Freiraum hinter dem Gerät sollte ungefähr 200 cm² betragen. Das Küchenelement über dem Gerät sollte um mindestens 5 cm hochgehoben werden. Dadurch wird eine befriedigende Kühlung des Verflüssigers gewährleistet.

Klasse	Raumtemperatur
SN (subnormale)	von + 10°C bis + 32°C
N (normale)	von + 16°C bis + 32°C
ST (subtropische)	von + 18°C bis + 38°C
T (tropische)	von + 18°C bis + 43°C

Anschluß an das Stromnetz

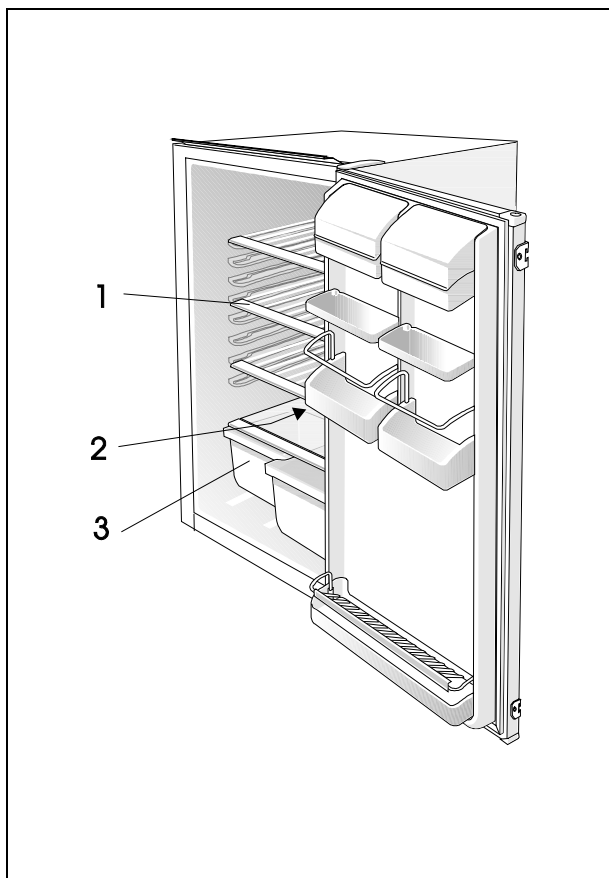
Der Anschluß erfolgt durch das Netzkabel. Die Wandsteckdose muß mit einem Erdungskontakt versehen sein (Schutzkontaktsteckdose).

Die vorgeschriebenen Nennspannung und Frequenz sind auf dem Typenschild des Gerätes angegeben.

Der Anschluß an das Stromnetz und die Erdung des Gerätes müssen nach den gültigen Normen und Vorschriften durchgeführt werden.

Das Gerät kann kurzfristige Spannungsabweichungen (max. von -15 % bis +10 %) durchhalten.

Beschreibung des Gerätes



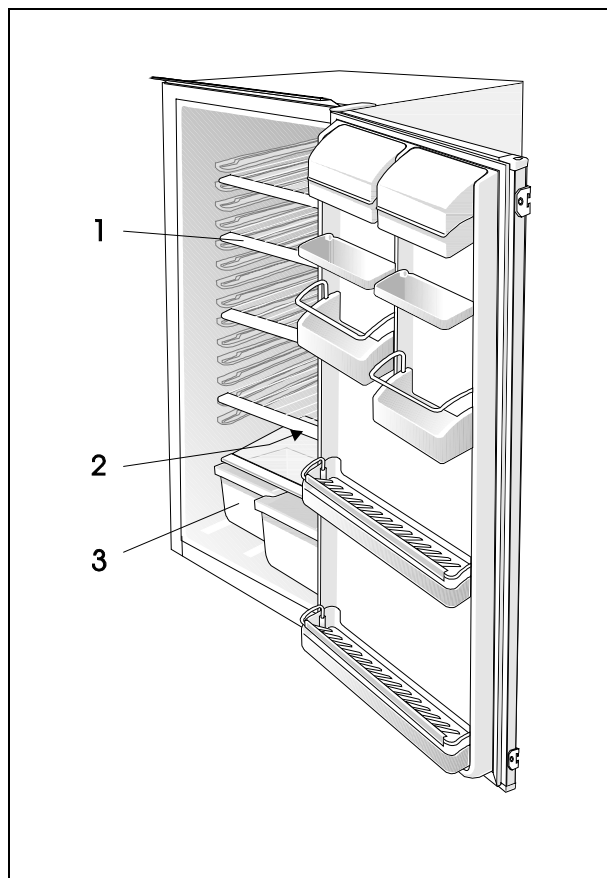
Abstellfläche (1)

(die Anzahl der Abstellflächen hängt vom Modell ab)

Die Abstellfläche ist im Geräteinneren beliebig verstellbar. Sie ist gegen Ausziehen gesichert. Wenn Sie die Abstellfläche aus dem Gerät ausziehen wollen, sollen Sie sie im hinteren Teil ein wenig anheben und danach ausziehen. Glasborde (sie haben nur einige Modelle) sind mit den Distanzhaltern aus Kunststoff geschützt. Wenn Sie das Bord herausziehen möchten, müssen Sie zuerst die Distanzhalter zu sich ziehen. Distanzhalter können Sie auch beseitigen, aber die bewahren Sie für eventuelle spätere Transporte auf.

Schnell verderbliche Lebensmittel sollen hinten auf der Abstellfläche aufbewahrt werden, da es dort am kältesten ist.

Einige Modelle haben an unterer Abstellfläche eine Aufladelinie, vor welcher Sie keine Lebensmittel auflegen dürfen.



Öffnung zum Ablauf des Tauwassers (2)

Unter der Kühlplatte, die das Geräteinnere kühlt (sie ist in der Rückwand eingebaut) befinden sich die Abflußrinne und die Öffnung, in die das Tauwasser zusammenläuft.

Die Abflußrinne und die Öffnung dürfen nicht verstopft sein (z.B. mit Lebensmittelresten), deshalb sollen Sie sie öfter kontrollieren und, falls nötig, reinigen (z.B. mit einem Kunststoffstrohhalm).

Gemüse- und Obstbehälter (3)

Der Behälter befindet sich unter der Glasplatte. Mit dem Gebrauch des Behälters wird eine Feuchtigkeit zugesichert, die günstig auf das gelagerte Obst und Gemüse wirkt (geringere Austrocknung).

Innentür

Die Innentür ist mit Abstellflächen oder Behältern für Lagerung von Käse, Butter, Eiern, Joghurt und anderen kleineren Packungen, Tuben, Dosen usw. ausgestattet.

Unten in der Innentür ist Platz für die Flaschen.

Innenbeleuchtung des Kühlschranks

Die Lampe der Innenbeleuchtung leuchtet, wenn die Tür offen ist, (unabhängig von der Thermostatknopfstellung).

BEMERKUNG:

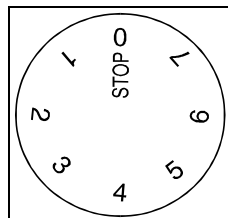
- Die Innenausstattung des Gerätes kann je nach Modell variieren.
- Auf Wunsch können Sie bei bevollmächtigten Kundendienststellen auch zusätzliche Abstellflächen zukaufen.

Bedienung

Das Gerät wird durch den Knopf, der rechts oben im Geräteinneren angebracht ist, bedient.
(Drehbarkeit von der Stellung **STOP (0)** bis **7** und zurück.)

Temperaturwahl

- Höhere Stellungen am Knopf (gegen **7**) bedeuten niedrigere Temperaturen (kälter) in allen Geräteabteilen. Die Temperatur im Kühlschrankinneren kann auch unter 0°C sinken.
Verwenden Sie höhere Thermostatstellungen nur, wenn eine niedrigere Kühltemperatur gewünscht und empfohlen wird.
Bei normaler Raumtemperatur empfehlen wir die mittlere Einstellung.
- Änderung der Umgebungstemperatur beeinflusst die Temperatur im Gerät.
Dementsprechend sollen Sie die Thermostatknopfeinstellung anpassen.
- Auf der Stellung **STOP (0)** funktioniert das Gerät nicht (das Kühlsystem ist abgeschaltet), steht jedoch unter Spannung (die Lampe leuchtet, wenn Sie die Kühlschranktür öffnen).
- Die Temperatur im Kühlschrank hängt auch von der Häufigkeit des Türöffnens ab.



Gebrauch

Lagerung von Lebensmitteln im Kühlschrank

Der richtige Gebrauch des Gerätes sowie auch entsprechende Verpackung der Lebensmittel, Aufrechterhaltung entsprechender Temperatur und Beachtung der hygienischen Vorschriften für die Lebensmittel haben einen entscheidenden Einfluß auf die Qualität des Aufbewahren von Lebensmitteln.

- Sämtliche Lebensmittel, die im Kühlschrank gelagert werden, müssen entsprechend verpackt sein, damit sie keinen Geruch oder Feuchte entweder abgeben oder annehmen (sie sollen in Polyäthylen-Folie bzw. Beutel, Alu-Folie, Fettpapier u.ä. verpackt oder in bedeckten Behältern oder Flaschen aufbewahrt werden).
- Vor dem Einlegen in den Kühlschrank sollte die Verkaufsverpackung vom Lebensmittel entfernt werden (z.B. Joghurtverpackung).
- Die Lebensmittel sollten systematisch verpackt werden, um zu verhindern, dass die Lebensmittel miteinander in Berührung kommen (Geruchs- und Geschmacksvermischen), und um dadurch eine gute Luftzirkulation um die Lebensmittel zu gewährleisten.
- Im Gerät dürfen keine explosiven und leicht entflammaren Stoffe aufbewahrt werden.
- Flaschen mit hochprozentigem Alkohol müssen dicht verschlossen und stehend gelagert werden.
- Die Lebensmittel dürfen die Rückwand des Kühlschranks nicht berühren!
- Die Lebensmittel vor dem Einlegen gut abkühlen.

- Knusprige und empfindliche Lebensmittel in kältesten Bereichen des Gerätes aufbewahren.
- Die Häufigkeit von Türoffnen möglichst verringern.
- Den Thermostatknopf in solche Position verstellen, wo die niedrigere Temperaturen erreicht werden. Die Einstellung sollte stufenweise erfolgen, jedoch sollte dabei das Einfrieren der Lebensmittel verhindert werden. Das Messen der Temperatur in jeweiligem Kühlschrankabteil erfolgt durch einen, in einem Glas- und mit Wasser gefüllten Behälter aufgestellten Thermometer. Eine zuverlässige Temperaturablesung erfolgt nach einigen Stunden in Ruhestellung.
- Einige organische Lösungen, ätherische Öle in Zitronen- und Orangenschalen, Säure im Butter u.ä. können bei langdauernder Berührung mit den Kunststoffoberflächen oder Dichtung ihre Beschädigungen und vorzeitige Alterung verursachen.
- Unangenehmer Geruch im Kühlschrank deutet an, daß das Geräteinnere unsauber ist oder, daß sich im Kühlschrank verdorbene Lebensmittel befinden. Den Geruch können Sie entfernen oder mildern, indem Sie dem Wasser zur Reinigung des Geräteinneren einige Tropfen Essig zugeben. Es wird auch empfohlen, Filter mit aktiver Kohle zu verwenden, welche die Luft reinigen bzw. den Geruch neutralisieren.
- Wenn Sie für einige Tage verreisen, entfernen Sie alle leicht verderblichen Lebensmittel aus dem Kühlschrank.

Zeit der Aufbewahrung von Lebensmitteln im Kühlschrank

Lebensmittel	Lagerzeit (in Tagen)													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Butter	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=	=		
Eier	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Fleisch: rohes in einem Stück rohes gehacktes Rauchfleisch	+	+	=											
	+	=												
	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Fisch	+	=												
Marinaden	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=
Wurzegemüse	+	+	+	+	+	+	+	+	=	=	=	=	=	=
Käse	+	+	+	+	=	=	=	=	=	=	=	=	=	=
Süßigkeiten	+	+	=	=	=	=								
Obst	+	+	=	=	=	=	=	=	=	=				
Fertiggerichte	+	+	=	=										

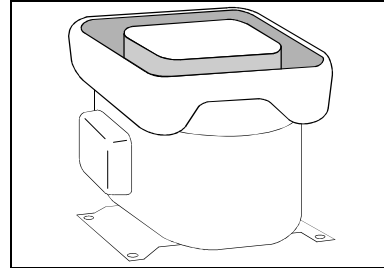
Legende: + empfohlene Lagerzeit = mögliche Lagerzeit

Pflege und Reinigung

Automatisches Abtauen des Kühlschranks

Den Kühlschrank brauchen Sie nicht abzutauen, da sich das Eis an der Rückwand automatisch abtaut. Das Eis, das sich während des Kompressorsbetriebes auf der Rückwand ansetzt, taut sich während der Ruhephase des Kompressors ab und fließt in Tropfen herunter. Das Tauwasser gelangt danach durch die Öffnung in der Rückwand in einen Behälter oberhalb dem Kompressor, wo es verdunstet.

- Reinigen Sie auch das **Gefäß**, das sich oberhalb des Kompressors des Kühlgeräts befindet (Sie dürfen es jedoch nicht entfernen).



Reinigen des Gerätes

Vor dem Reinigen trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab!

Beim Reinigen benutzen Sie keine groben, aggressiven Reinigungsmittel, da Sie die Oberfläche beschädigen könnten.

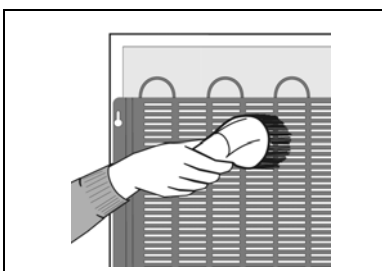
Achten Sie beim Reinigen darauf, alle Reinigungsmittelreste vollständig zu entfernen.

- Die **Außenwände** des Gerätes werden mit Wasser und einem flüssigen Reinigungsmittel gereinigt. Reinigen Sie die lackierten Oberflächen mit einem weichen Tuch und einem alkoholhaltigen Reinigungsmittel (z.B. Glasreiniger). Sie können auch Alkohol (Ethanol oder Isopropylalkohol verwenden). Zum Reinigen von Kunststoffteilen und lackierten Geräteteilen ist die Verwendung von abrasiven oder speziellen aggressiven Reinigungsmitteln wie z.B. Stahlpflegemittel u.ä. nicht geeignet.
- Entfernen Sie die abnehmbaren **Teile** im Geräteinneren und reinigen Sie sie mit Wasser und einem flüssigen Reinigungsmittel. Die Kunststoffteile sind nicht zum Spülen im Geschirrspüler geeignet.
- Das entleerte **Innere** des Gerätes reinigen Sie mit lauwarmem Wasser, dem Sie ein wenig Essig zugefügt haben.
- Den Staub auf dem **Verflüssiger** an der Rückwand des Gerätes entfernen Sie zeitweise mit einer weichen, nichtmetallischen Bürste oder einem Vakuumstaubsauger.

Nach dem Reinigen schließen Sie das Gerät wieder an das Stromnetz an, schalten Sie es ein und legen Sie die Lebensmittel wieder ein.

Außerbetriebsetzung des Gerätes

Wird das Gerät eine längere Zeit nicht benutzt werden, so drehen Sie den Thermostatknopf in die Stellung **STOP (0)**. Das Gerät soll dann vom Stromnetz abgetrennt, entleert, abgetaut und gereinigt werden. Lassen Sie die Tür leicht offen.





Behebung eventueller Funktionsstörungen

Während des Gerätebetriebes können auch Betriebsstörungen auftreten. Wir führen nur einige Störungen an, die meistens Folge falscher Anwendung sind und die Sie selbst beheben können.

Nach dem Anschließen an das Stromnetz funktioniert das Gerät nicht

- Überprüfen Sie die Spannung in der Steckdose, und ob das Gerät eingeschaltet ist (Thermostatknopf in der Betriebsstellung).

Das Kühlsystem ist schon längere Zeit ununterbrochen in Betrieb

- Zu häufiges Öffnen der Tür bzw. die Tür wurde zu lange geöffnet.
- Die Tür ist nicht richtig geschlossen (möglicher Fremdkörper zwischen der Tür, niedergehängte Tür, beschädigte Dichtung, ...)
- Es wurde zu große Menge von frischen Lebensmitteln eingelegt.
- Wegen ungenügender Kühlung des Kompressors und Verflüssigers überprüfen Sie die Luftzirkulation hinter dem Gerät und reinigen Sie den Verflüssiger.

Eisbildung an der Rückwand des Kühlschranks

Solange das Wasser in die Rinne und durch die Öffnung in den Behälter auf dem Kompressor abfließt, ist ein normales automatisches Abtauen Ihres Kühlschranks gewährleistet.

Im Falle, daß es sich an der Rückwand des Kühlschranks eine übermäßige Reifschicht (3-5 mm) gebildet hat, tauen Sie sie manuell ab.

Drehen Sie den Thermostatknopf in die Stellung **STOP (0)** und lassen Sie die Kühlschranktür offen. Verwenden Sie keine elektrischen Geräte (Haartrockener u.ä.) und keine scharfen Gegenstände zum Abtauen bzw. zur Entfernung der Eisschicht.

Nach dem beendeten Abtauen drehen Sie den Thermostatknopf auf die gewünschte Stellung und schließen Sie die Kühlschranktür zu.

Die übermäßige Eisbildung ist die Folge von

- schlechtem Abdichten der Kühlschranktür (Falls die Dichtung verschmutzt oder beschädigt ist reinigen Sie sie bzw. tauschen Sie sie aus),
- zu häufigem bzw. zu langem Öffnen der Kühlschranktür,
- Einlegen von warmer Kost in den Kühlschrank.

- Kost oder Behälter berühren die Rückwand des Geräteinneren.

Wasser fließt aus dem Kühlschrank

Das Wasser fließt aus dem Kühlschrank, wenn die Öffnung zum Wasserabfluß verstopft ist oder wenn das abgetaute Wasser der Wassersammelrinne vorbei träufelt.

- Reinigen Sie die verstopfte Öffnung, z. B. mit einem Kunststoffstrohhalm.
- Tauen Sie manuell zu dicke Eisschicht ab (siehe Abschnitt Eisbildung an der Rückwand des Kühlschranks).

Geräusch

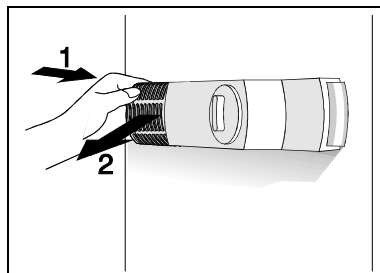
Das Kühlen in den Kühl-Gefriergeräten wird durch ein Kühlsystem mit dem Kompressor ermöglicht, was bestimmtes Geräusch verursacht. Die Geräuschstärke hängt vom Gerätaufstellen, Gebrauch und Alter ab.

- **Während des Betriebes** des Kompressors kann ein Flüssigkeitsgeräusch gehört werden, während seines Stillstandes kann man aber die Strömung der Kühlflüssigkeit hören. Das ist normal und beeinflusst die Lebensdauer des Gerätes nicht.
- **Nach der Inbetriebsetzung** des Gerätes können der Kompressorbetrieb und Kühlflüssigkeitsströmung lauter werden. Das ist kein Fehlersignal und beeinflusst die Lebensdauer des Gerätes nicht. Allmählich vermindert sich durch den Betrieb des Gerätes die Stärke dieser Geräusche.
- Manchmal treten aber beim Betrieb des Gerätes auch **ungewöhnliche oder stärkere Geräusche** auf, die für das Gerät ungewöhnlich sind und die meistens die Folge einer ungeeigneten Aufstellung sind.
 - Das Gerät muß waagrecht und stabil auf festem Boden stehen.
 - Das Gerät darf nicht die Wand oder nahestehende Möbelemente berühren.
 - Überprüfen Sie, ob die innere Ausstattung des Gerätes auf ihrem Platz ist, bzw. ob das Geräusch nicht durch sich berührende Dosen, Flaschen oder anderes Geschirr verursacht wird.

Austausch der Glühlampe

Vor dem Austausch der Glühlampe trennen Sie unbedingt das Gerät vom Stromnetz. Drücken Sie mit den Fingern von der Rückseite den Deckel, der die Glühlampe verdeckt (Pfeilerichtung 1), so daß er aus seiner Position herauspringt. Nehmen Sie danach den Deckel ab (Pfeilerichtung 2), und tauschen Sie die Glühlampe gegen eine neue (E14, max. 15 W). Bitte, entsorgen Sie die alte Glühlampe nicht zusammen mit dem organischen Müll.

Glühlampe ist ein Verbrauchsartikel. Für sie leisten wir keine Garantie!



ÄNDERUNGEN, WELCHE DIE FUNKTION DES GERÄTES NICHT BEEINFLUSSEN,
BLEIBEN VORBEHALTEN.

Einbauanweisung

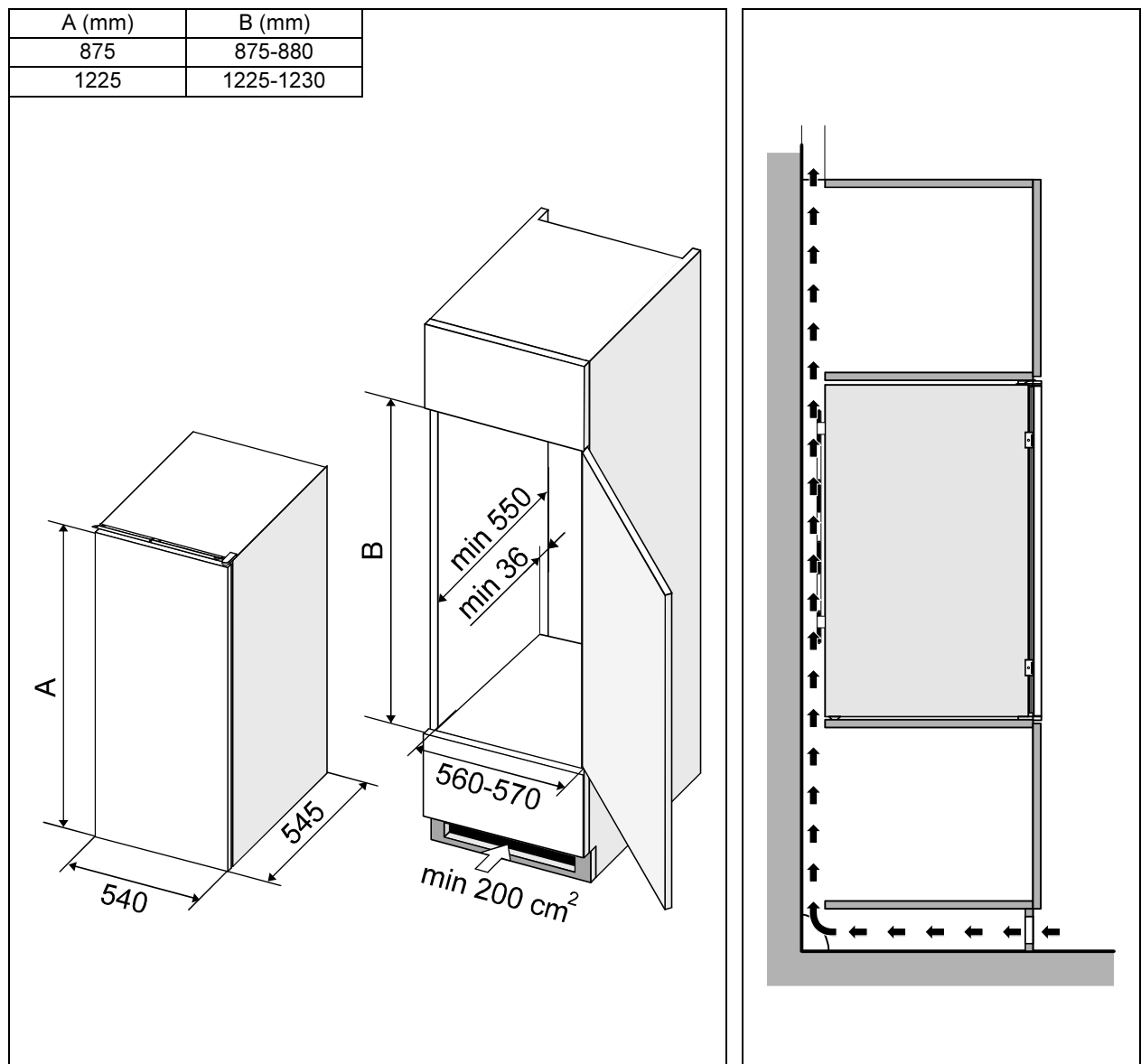
Die Anweisung zum Einbau von Kühl-
Gefriergeräten ist für den Fachmann bestimmt.
Der Einbau und Anschluß müssen gemäß den
Anweisungen und
gültigen Normen und Vorschriften durchgeführt
werden.

Die Einbauanweisung ist für verschiedene
Gerätetypen/Modelle bestimmt, deswegen kann
sie Hinweise beinhalten, die für Ihr Gerät nicht
zutreffen.

Einbauabmessungen und Kühlung des Gerätes

Die Luft hinter dem Gerät muß ungestört
zirkulieren, da sich die Rückseite des Gerätes
während des Betriebes erwärmt (und aus dem
Behälter am Kompressor das Wasser
verdunstet).

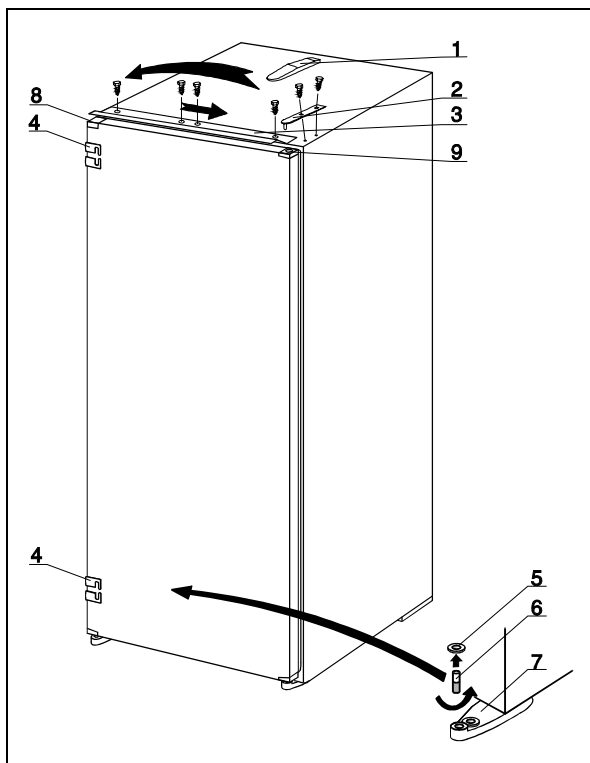
- Im Untergestell des Möbelelementes, das zum Einbau des integrierten Gerätes bestimmt ist, muß mindestens 200 cm² große Öffnung vorhanden sein, damit das Eintreten von Kühlluft ermöglicht wird.
- Oben am Element tritt die Luft aus, deswegen müssen Sie aufpassen, daß die obere Öffnung des Belüftungskanals frei bleibt.



Wechsel des Türanschlages

Bei Bedarf kann der Türanschlag auf die andere Seite umgestellt werden. Dafür benötigte Löcher an der Gegenseite des Geräterahmens sind schon gemacht und mit Stöpseln bedeckt.

- Die Blende des oberen Scharniers abnehmen, das Scharnier abschrauben und die Gerätetür aushängen (sie ist auf das untere Scharnier nur aufgesteckt).
- Die obere Leiste abschrauben, an die gegenüberliegende Seite des Geräterahmens verstellen und zuschrauben.
- Die Unterlegscheibe vom unteren Scharnier entfernen und (durch Drehen in der Uhrzeigerrichtung) den Zapfen des unteren Scharniers abschrauben.
- Den Zapfen und die Unterlegscheibe in der umgekehrten Reihenfolge in die Öffnung des unteren Scharniers an anderer Seite des Gerätes einbringen.
- Nehmen Sie die Eckstücke an der Tür ab, und wechseln Sie sie gegenseitig (an der Stelle des Eckstückes mit dem Loch das Eckstück ohne Loch anbringen, und umgekehrt).

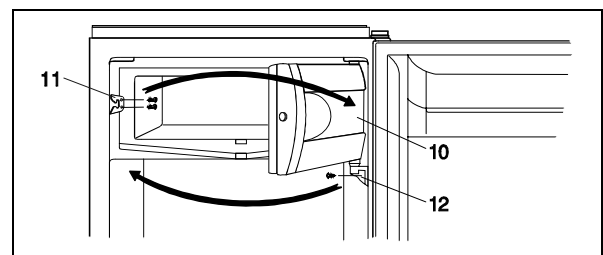


- 1 Blende des oberen Scharniers
- 2 Oberes Scharnier
- 3 Obere Leiste
- 4 Schieberführung
- 5 Unterlegscheibe des unteren Scharniers
- 6 Zapfen des unteren Scharniers
- 7 Unteres Scharnier
- 8 Eckstück ohne Loch
- 9 Eckstück mit Loch

- Auf das untere Scharnier die Gerätetür aufstecken.
- Schrauben Sie das obere Scharnier zu und bedecken Sie es mit der Blende.
- Die Schieberführungen an die Gegenseite der Tür befestigen.
- Verschließen Sie die Löcher, die nach dem Anschlagwechsel an den vorherigen Stellen geblieben sind, mit den Stöpseln.
- Schließlich überprüfen Sie das Anlegen der Magnetschlösser (die Dichtung darf nicht gequetscht sein und muß überall gut abdichten).
Da die Dichtung nicht am Gehäuse des Geräts anliegt, erwärmen Sie diese aus einer entsprechenden Entfernung (z.B. mit einem Haartrockner) und dehnen Sie sie sanft auf die richtige Größe aus.

Türanschlagwechsel beim Tiefkühlraum

- Den Schnapper und das Türscharnier des Tiefkühlraumes abschrauben und die Tür aushängen.
- Die Löcher mit beigelegten Stöpseln verschließen.
- Die Tür um 180° drehen, an die gegenüberliegende Seite des Tiefkühlraumes anbringen und das Scharnier und den Türschnapper an neuen Stellen zuschrauben (die Befestigungslöcher sind schon angezeigt).



- 10 Tiefkühlraumtür
- 11 Türschnapper
- 12 Türscharnier

Einbau des Gerätes

- Drücken Sie das Gerät ungefähr 38 mm tief ins Möbelement, dabei muß der Abstand zwischen dem Gerät und der Seitenwand des Möbelementes an der Gegenseite des Türscharniers auf der ganzen Höhe 4 mm betragen (Bild 1).
- Machen Sie die Gerätetür weit auf und verbinden Sie sie mit der Tür des Möbelementes nach folgendem Verfahren.
 - Schieberführungen (zusammen mit Schrauben ST 4,2 x 9,5 im Beutel beigelegt) auf den Gerätetürrand befestigen. Die beigelegten Stifte in offene Löcher einsetzen.
 - Drücken Sie die Gerätetür an die Tür des Möbelementes (Bild 2).
 - Setzen Sie die Schieber in die Schieberführungen ein und befestigen Sie sie mit den Schrauben A 4 x 12 15 mm vom Rand der Möbelementtür (Bild 3).
 - Entfernen Sie die Schieberführungen und trennen Sie die Gerätetür von der Tür des Möbelementes.
 - Befestigen Sie die Schieber noch mit den anderen Schrauben und achten Sie darauf, daß die Schieber dabei nicht versetzt werden (Bild 4).
 - Befestigen Sie die Schieberführungen zurück an die Originalstelle.
 - Schließen Sie die Tür zu und überprüfen Sie die Qualität des Schließens und Abdichtens (die Türdichtung darf an keiner Stelle gequetscht sein).

ANMERKUNG:

Die Geräte mit der Höhe von 575 mm haben nur einen Schieber und eine Schieberführung.

- Schließlich befestigen Sie das Gerät ins Möbelement. Schrauben Sie es an die Decke mit drei Schrauben A 4 x 12 durch die obere Leiste und in den Boden mit zwei Schrauben A 4 x 16 durch die unteren Scharniere. Für die Schrauben sind Löcher $\varnothing 3 \times 5$ auszubohren (Bild 5).
- Der Spalt an der Gegenseite des Türscharniers ist mit der beigelegten Dichtung abzudichten (Bild 6).

HINWEIS!

Während des Einbaus ins Möbelement darf das Gerät nicht an das Stromnetz angeschlossen sein, der Thermostatkopf muß sich in der Stellung STOP (0) befinden bzw. der EIN/AUS-Schalter muß ausgeschaltet sein.

